



21. Oktober 2019  
43/2019

## **3,0 PROZENT MEHR FÜR GEBÄUDEAUSRÜSTER IN HESSEN**

IG Metall handelt Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen aus

**Frankfurt am Main.** Der IG Metall-Bezirk Mitte und der Industrieverband Technische Gebäudeausrüstung und Umwelttechnik Hessen haben in der vergangenen Woche Einigung über einen neuen Tarifvertrag erzielt. „Der neue Tarif regelt die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten in über 30 Betrieben der hessischen Gebäudeausrüstung und Umwelttechnik“, erläutert Josef Windpassinger, Verhandlungsführer für die IG Metall Bezirksleitung Mitte. „Im ITGA Hessen sind die führenden Unternehmen und Organisationen aus allen Sparten der Technischen Gebäudeausrüstung in Hessen zusammengeschlossen.“

Alle Beschäftigten erhalten zunächst eine Einmalzahlung in Höhe von 200,- Euro, Auszubildende 60,- Euro. Zum 1. November 2019 werden die Löhne und Gehälter um 3,0 Prozent für eine Laufzeit von 14 Monaten erhöht. Die Ausbildungsvergütungen werden zum gleichen Zeitpunkt in allen Ausbildungsjahren um jeweils 60,- Euro/Monat erhöht und betragen dann im ersten Ausbildungsjahr 820,- Euro, im zweiten 885,- Euro, im dritten 940,- Euro und im vierten Ausbildungsjahr 1.010,- Euro. „Mit diesen deutlich erhöhten Ausbildungsvergütungen bleiben die Ausbildungsberufe in der Gebäudeausrüstung und Umwelttechnik attraktiv, die Unternehmen können so im Wettbewerb um Fachkräftenachwuchs bestehen“, so Josef Windpassinger.

Die neuen Tarifverträge sind erstmals wieder zum 31. Dezember 2020 kündbar.

### **KONTAKT**

IG Metall Bezirksleitung Mitte, Pressestelle, Michael Ebenau  
Michael.Ebenau@igmetall.de, 069/6693-3303, 0160/5330267